

Datum: 31.05.2023

Stellungnahme FDP Fraktion zum Entwurf Radverkehrskonzept Remseck

Sehr geehrter Herr Dolezel,
nachstehend die Bemerkungen der FDP Fraktion Remseck zum
Entwurf des Radverkehrskonzepts:

M1:

Zustimmung, auf Wegbreite achten, damit ldw. Gefährte nicht gleich die Außenbereiche eines neuen Weges zerstören (Breite der Fahrzeuge)

Vorschlag M 1 entspricht einem gemeinsamen Antrag von FDP/Grüne aus 2007.

M2:

Prüfung, ob nicht entlang des Zipfelbachs (linke Seite) der Radweg geführt werden könnte bis auf alte Verbindungsstraße Poppenweiler – Hochberg, dort Verteiler nach Hochberg bzw. Poppenweiler bzw. Neckarweihingen (entlang parallel L 1100). Bei Zipfelbachbrücke im Bereich „Altach“ wäre Abzweig nach Poppenweiler möglich (am Friedhof Querung Hochdorfer Str.)

Das BürgerForum Hochdorf hat in seinem „Bürgerprogramm“ (Okt. 2014) eine Radroute durch das Zipfelbachtal aufgenommen und beschrieben.

M5:

Der multifunktionale Weg sollte nur mit grünem Radwegeschild gekennzeichnet sein. Ab Einmündung „Im Pfädle“ Richtung Hochberg sollte die Kennzeichnung „Blaues Schild Fußgänger/Radfahrer“ geändert werden in „Radfahrer frei“. Dies würde auch dem Wunsch des ldw. Ortsvereins entsprechen. Beleuchtung des Weges entspricht einer jahrelangen Forderung sowie mehreren Anträgen der FDP Fraktion (seit 90er Jahre).

M 6:

Die „Unterführung“ unter der L 1100 sollte auf der linken Neckarseite auf jeden Fall bleiben. Kein offensives Angebot der Straßenquerungsmöglichkeit für Radler anbieten, nur nach Bau der neuen Brücke die Radwegebeziehung über die Brücke neckaraufwärtsseitig anzeigen.

M 7/M8:

Querung in Heilbronner Str. zur Bergstr. Mit Signalanlage müsste bedeuten, dass die jetzige Querungshilfe (Signalanlage) bei ehemalige Metzgerei Schäfer stillgelegt werden müsste. Beide Ampelanlagen würden zu starken Verkehrsbeeinträchtigungen führen.

M 11: Ampelanlage muss dann aber im Hauptverkehrskorridor automatisch geschaltet sein bzw. so intelligent, dass der Verkehrsfluss des ÖPNV sowie des MIV gewährleistet bleibt.

M12:

Die Brücke bietet die Möglichkeit, sicher von Hochdorf oder Bittenfeld kommend in Richtung Neckarrems zu fahren (über Waldallee, Haldenstr., Lindenstr. Buchenweg zur Querungshilfe).

M14:

Ist eine Herausforderung für Fußgänger und Radfahrer. Sollte dringend entwirrt werden. Radwegführung dringend hinter Bushaltestelle vorbei. Solange das nicht geht, klare Kennzeichnung, wer an dieser Stelle was darf!

M15:

Findet unsere Unterstützung

M17:

Aus Richtung LB kommende Radler fahren auf der Straße, in Richtung LB fahrende Radler haben Geh/Radwegpflicht. Aufhebung sinnvoll – vor allem auch deswegen, weil auf der Straße mehr Abstand zu den Ein-/Ausfahrten besteht.

M 18:

Volle Unterstützung

M20:

Wie bereits angeregt, sollte der gemeinsame Fuß-/Radweg in Richtung Ortsmitte Aldingen bis hinter die Ausfahrten der FFW / Technische Dienste geführt und dort die Querungshilfe angelegt werden.

M21:

Fahrradstraße auf Wehrbrücke vorstellbar

M22:

Wenn sichergestellt ist, dass für den Gewerbeverkehr keine Einschränkungen erfolgen, dann ist die Lösung eines vom Straßenraum getrennten Fuß/Radweges weiter zu verfolgen.

M 23:

Fahrradstraße prüfen – Zustimmung.

Fahrtbeziehung Richtung Pattonville über Lange Str. als Möglichkeit in Betracht ziehen.

Korrespondiert mit M 27 – Querungshilfe.

M26/M27:

Beide Querungshilfen nicht nur sinnvoll, sondern dringend notwendig.

Stellungnahme FDP Fraktion zum Entwurf Radverkehrskonzept Stadt Remseck / Seite 2 von 2

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert
Fraktionsvorsitzender

Kai Buschmann

Armando G. Mora Estrada

Reiner Münster

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando G. Mora Estrada (Tel. 860170) Reiner Münster (Tel. 89580)

Anschrift: Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck-Hochdorf, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet:** www.fdp-remseck.de **Facebook:** <https://www.facebook.com/fdpremseck>